

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXIV. GP.-NR**895/AB****08. April 2009****zu 984 IJ****Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten**

Dr. Michael Spindelegger

Frau Präsidentin des Nationalrates
Mag. a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

8. April 2009

GZ. BMiA-AT.6.10.11/0013-VI/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2009 unter der Zahl 984/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „österreichische Vertretungsbehörde in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2004“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Gesamtausgaben der österreichischen Botschaft (ÖB) Washington lagen 2004 bei 2.616.509 Euro, davon entfielen 1.059.383 Euro auf Personal- und 1.557.126 Euro auf Sachausgaben.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zum Stichtag 31.12.2004 waren an der ÖB Washington 29 Bedienstete tätig, davon 10 sur place.

Zu Frage 6:

Die ÖB Washington wurde im Jahr 2004 von Botschafterin Dr. Eva Nowotny geleitet.

/2

- 2 -

Zu Frage 7:

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Zl. 1893/J-NR/2007 vom 7.11.2007 durch meine Amtsvorgängerin.

Zu Frage 8:

Im Jahr 2004 wurden an der ÖB Washington 1.727 konsularische Amtshandlungen abgewickelt.

Zu den Fragen 9 und 10:

2004 wurden 793 Visa erteilt. Visumanträge an der ÖB Washington werden, da für US-amerikanische Staatsangehörige keine Visumpflicht für Österreich besteht, beinahe ausschließlich von in den USA rechtmäßig aufhältigen Ausländerinnen und Ausländern gestellt. Die Ablehnungsquote ist deshalb äußerst gering und liegt unter 1 %.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Lindner", is positioned in the lower right area of the page.